



Deutsche Gesellschaft für Pathologie e. V. (DGP) – Ein Kurzporträt

Die Deutsche Gesellschaft für Pathologie e. V. (DGP) ist die mitgliederstärkste wissenschaftliche Fachgesellschaft für Pathologie im deutschsprachigen Raum. Sie wurde 1897 unter dem Vorsitz von Rudolf Virchow gegründet und ist damit eine der ältesten medizinischen Fachgesellschaften überhaupt. Sie verfolgt das Ziel, die wissenschaftlichen Belange der Pathologie intensiv zu fördern und das Fach in seiner zentralen Bedeutung innerhalb der medizinischen Disziplinen weiterzuentwickeln.

Mit ihren über 1.000 Mitgliedern bietet die DGP eine Plattform zur Orientierung und zum wissenschaftlichen Austausch in derzeit 15 Arbeitsgemeinschaften. Die Mitglieder der DGP kommen aus der Medizin aber auch aus den Naturwissenschaften und der Informatik. Letztere sind vor allem auf die Bereiche Molekularpathologie bzw. Bildanalyse, Big Data und Deep Learning spezialisiert.

Die DGP organisiert interdisziplinär ausgerichtete Tagungen und Workshops und informiert über neueste Erkenntnisse aus Theorie und Praxis der Pathologie. Dabei geht es beispielsweise um die Beurteilung und Abschätzung neuer Analysemethoden, um die Qualitätssicherung in der pathologischen Diagnostik oder um neue medizinrechtliche und -ethische Herausforderungen, beispielsweise bei der patientenbezogenen Biomarkeranalytik oder den neuen genetischen Sequenzierverfahren (NGS). Die Vereinszeitschrift der DGP „Der Pathologe“ erscheint zweimonatlich im Springer-Verlag, Heidelberg.

Aus der modernen Diagnostik, der Therapie sowie der Interaktion mit den Nachbardisziplinen, wie z. B. der Onkologie, der Dermatologie, der Gynäkologie oder der Chirurgie, ist die Pathologie nicht wegzudenken. Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht daher, zusätzlich zum fachlichen Austausch der Mitglieder untereinander, auch die Vernetzung der Pathologie innerhalb der medizinischen Community (z. B. durch die Mitarbeit an Leitlinien, gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Fachverbänden und Interaktionen der Arbeitsgemeinschaften oder gemeinsame Stellungnahmen und Pressekonferenzen).

Nicht zuletzt sieht die DGP ihre Aufgabe in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Dazu veranstaltet sie regelmäßig Nachwuchsakademien, in denen hervorragende Nachwuchswissenschaftler aus dem Fachbereich Pathologie weitergebildet und auf ihren Karrierewegen begleitet werden. Zahlreiche Ehrungen wie z.B. Poster-, Promotions- und Virchow-Preis, tragen dazu bei, dass Nachwuchswissenschaftler/innen für ihre Arbeit belohnt und ihr weiteres Engagement für die Disziplin gefördert wird.

Tradition und Fortschritt – beide Werte repräsentiert die DGP im besten Sinne.

DGP. Seit 1879 – dem Leben verpflichtet.

www.pathologie-dgp.de